Protokoll über die SITZUNG des Gemeinderates

Am 27.05.2021 im Dorfgemeinschaftsraum Straudorf

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20:10 Uhr

ANWESENDE:	
Bgm. Roman Sigmund	UGR Rudolf Wogowitsch
Vize Bgm. Raimund Poitschek	GR Josef Breuer
	GR Andrea Eraghi-Gallent
GGR Marianne Hofer	GR Elisabeth Heeberger
GGR Bernd Neugschwendtner	GR Regina Albinger
GGR Viktoria Klager	GR Manuela Barnet
	GR Waltraud Wernhart-Horak
	GR Daniel Membier
	GR Johann Wukitsevits
	GR Carola Albinger

Entschuldigt: OV Anna Skladany, OV Helene Nikowitsch, GGR Mathias Wald, GR Sophie Weber, GGR Gudrun Nußbaum-Kranz, GR Berndt Schreiner,

Schriftführerin: Elke Kamlander

<u>Öffentliche Tagesordnung:</u>

Pkt. 01	Genehmigung des Protokolls vom 31.03.2021	
Pkt. 02	Auftragsvergabe zur Dachsanierung der Volksschule	
Pkt. 03	AMA-Rückforderung bei der Kinderbetreuungseinrichtung im Vorschulalter in 2286 Haringsee	
Pkt. 04	FF-Fuchsenbigl neue Tür für Mannschaftsraum	
Pkt. 05	Anschaffung Kläranlage	
Pkt. 06	Anschaffung für die Volksschule und SNB	
Pkt. 07	Subventionsansuchen SV GG Haringsee	
Pkt. 08	Zusatzvereinbarung EVN Lichtpunkteservicevertrag	
Pkt. 09	Berichte	

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Bürgermeister Roman Sigmund ersucht um Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte "Bevollmächtigung und Beauftragung der Schulausschussmitglieder der NMS Orth/Donau zur kommenden Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung und den Turnsaalneubau der NMS/Orth" und "Danksagungen".

Antrag des Bürgermeisters: Die Tagesordnung und die Erweiterung zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung um die Tagesordnungspunkte "Bevollmächtigung und Beauftragung der Schulausschussmitglieder der NMS Orth/Donau zur kommenden Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung und den Turnsaalneubau der NMS/Orth" und "Danksagungen" zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

Der Tagesordnungspunkt "Bevollmächtigung und Beauftragung der Schulausschussmitglieder der NMS Orth/Donau zur kommenden Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung und den Turnsaalneubau der NMS/Orth" wird als Tagesordnungspunkt 04 und "Danksagungen" als Tagesordnungspunkt 10 der öffentlichen Tagesordnung behandelt.

1. Genehmigung des Protokolls vom 31.03.2021

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 31.03.2021 keine Einwände erhoben wurden. Somit gilt das Sitzungsprotokoll als genehmigt.

2. <u>Auftragsvergaben zur Dachsanierung der Volksschule</u>

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass sich dieser Tagesordnungspunkt in 3 Unterpunkte gliedert. BM Pajan hat entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 31.03.2021 die Ausschreibungsunterlagen erstellt und zum Versand übergeben. Die Frist zur Abgabe eines Angebotes war der 10. Mai 2021, 12:00 Uhr. Nach der Angebotsöffnung übernahm BM Pajan die eingelangten Angebote zur Prüfung und lieferte am 17.05.2021 die Prüfergebnisse und den jeweiligen Vergabevorschlag ab.

Weiters erläutert der Bürgermeister, dass die Vergabe der Zimmermannsarbeiten, Dachdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten entsprechend bundesvergabegesetz-konform in Form von Direktvergaben gemäß §41 BVergG 2006 bzw. §46 BVergG 2018 erfolgen. Dies ist möglich, da der Gesamtauftragswert jedes einzelnen Gewerkes unter dem aktuellen Schwellenwert von 100 Tsd. EUR der derzeit gültigen Schwellenwertverordnung 2018 liegt.

Folgende Unternehmen wurden im Rahmen einer Direktvergabe zur Legung eines konkreten Preisangebotes eingeladen, wobei die Angebotsprüfung folgende Zusammenstellung von BM Johann Pajan ergab:

2.1. Auftragsvergabe Dachsanierung Volksschule Gewerk Zimmermann

Beim Gewerk Zimmermann wurden folgende Firmen zur Legung eines Angebotes eingeladen:

2.1.1. Fa. Josef Klug Ges.m.b.H Pframastraße 11 2286 Haringsee

Angebotspreis inkl. MwSt. € 33.142,80

2.1.2. falk:woodwork Holzbautechnik GmbH

Marchfelder Str. 29

2301 Groß-Enzersdorf

Angebotspreis inkl. MwSt. € 36.485,40

2.1.3. Ing. Fuchs Holz GmbH

Franz Rumplerstr 23

3400 Klosterneuburg

Angebotspreis inkl. MwSt. € 35.192,28

Aufgrund der abgegebenen Angebote lautet der Vergabevorschlag von BM Johann Pajan, die Firma Josef Klug Ges.m.b.H, Pframastraße 11, 2286 Haringsee mit der gesamt Beauftragung der Gewerkausführung Zimmermannarbeiten zu betrauen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Zimmermannarbeiten zur Dachsanierung der Volksschule in 2286 Haringsee an die Firma Josef Klug Ges.m.b.H, Pframastraße 11, 2286 Haringsee zum Angebotspreis von inkl. 20 % MwSt. € 33.142,80 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.2. Auftragsvergabe Dachsanierung Volksschule Gewerk Dachdecker

Beim Gewerk Dachdecker wurden folgende Firmen zur Legung eines Angebotes eingeladen:

2.2.1. Dachdecker und Spengler Wukitsevits e.U.

Groß-Enzersdorfer Str. 44,

1220 Wien

Angebotspreis inkl. MwSt. € 67.128,12

2.2.2. Dachdeckerei Rockenbauer

Kegelgasse 5

2201 Gerasdorf bei Wien

Angebotspreis inkl. MwSt. € 73.993,80

2.2.3. Dachdeckerei Alexander Pfeiffer GesmbH

Nestroygasse 9

1020 Wien

Angebotspreis inkl. MwSt. € 72.145,82

Aufgrund der abgegebenen Angebote lautet der Vergabevorschlag von BM Johann Pajan, die Firma Dachdecker und Spengler Wukitsevits e.U., Groß-Enzersdorfer Str. 44, 1220 Wien mit der gesamt Beauftragung der Gewerkausführung Dachdecker zu betrauen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Dachdeckerarbeiten zur Dachsanierung der Volksschule in 2286 Haringsee an die Firma Dachdecker und Spengler Wukitsevits e.U., Groß-Enzersdorfer Str. 44, 1220 Wien zum Angebotspreis von inkl. 20 % MwSt. € 67.128,12 zu beschließen.

schluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

2.3. Auftragsvergabe Dachsanierung Volksschule Gewerk Spenglerei

Beim Gewerk Spenglerei wurden folgende Firmen zur Legung eines Angebotes eingeladen:

Aufgrund der in letzter Zeit enormen Materialpreissteigerung für "Kupfer" wurde in der Ausschreibung auch bedungen alternativ in Alu-Blech mit Pulverbeschichtung anzubieten.

Das Bestpreisangebot mit Kupferausführung beträgt inkl. MwSt. € 34.033,44.

Die Angebotsauswertung in Alu-Blech mit Pulverbeschichtung ergibt folgendes Ergebnis:

2.3.1. Dachdecker und Spengler Wukitsevits e.U.

Groß-Enzersdorfer Str. 44,

1220 Wien

Angebotspreis inkl. MwSt. € 29.097,79

2.3.2. Dachdeckerei Rockenbauer

Kegelgasse 5

2201 Gerasdorf bei Wien

Angebotspreis inkl. MwSt. € 39.837,87

2.3.3. Dachdeckerei Alexander Pfeiffer GesmbH

Nestroygasse 9

1020 Wien

Angebotspreis inkl. MwSt. € 32.856,50

Die Kostenersparnis in ALU-Blechausführung beträgt somit € 4.935,65.

Aufgrund der abgegebenen Angebote lautet der Vergabevorschlag von BM Johann Pajan, die Firma Dachdecker und Spengler Wukitsevits e.U., Groß-Enzersdorfer Str. 44, 1220 Wien mit der gesamt Beauftragung der Gewerkausführung Spenglerei mit der Variante ALU-Blechausführung zu betrauen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Spenglerarbeiten zur Dachsanierung der Volksschule in 2286 Haringsee an die Firma Dachdecker und Spengler Wukitsevits e.U., Groß-Enzersdorfer Str. 44, 1220 Wien zum Angebotspreis in ALU-Blechausführung von inkl. 20 % MwSt. € 29.097,79 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

3. <u>AMA-Rückforderung bei der Kinderbetreuungseinrichtung im Vorschulalter in</u> 2286 Haringsee

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass am 5.5.2021 eine Mitteilung von der

AgrarMarkt Austria am Gemeindeamt eingelangt ist, woraus eine Rückforderung der überwiesenen Fördermitteln für die Errichtung der Kinderbetreuungseinrichtung im Vorschulalter in 2286 Haringsee kenntlich gemacht wurde. Die Rückforderung betrifft die Position Baubehördliche Bewilligung € 621,31 und die Position Photovoltaikanlage € 18.558,22.

Erwähnenswert erklärt Bürgermeister Roman Sigmund, dass in dem Schreiben der AgrarMarkt Austria schriftlich festgehalten wurde, dass die Gemeinde Haringsee keinen Rechtsanspruch hat auch wenn sich nachträglich andere Umstände herausstellen.

Die anrechenbaren und somit geförderten Kosten reduzieren sich von € 1.486.315,36 auf € 1.467.135,83.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Rückforderung seitens der Agrarmarkt Austria des in Abzug gebrachten Förderbetrages zur Errichtung einer dreigruppigen Kinderbetreuungseinrichtung im Vorschulalter in 2286 Haringsee in der Höhe von gesamt € 19.179,53 zur Kenntnis nehmend zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

4. <u>Bevollmächtigung und Beauftragung der Schulausschussmitglieder der NMS Orth/Donau zur kommenden Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Sanierung und den Turnsaalneubau der NMS/Orth</u>

Einleitend erinnert Bgm Roman Sigmund, dass die rechtliche Vorrausetzung zur Errichtung einer NMS in Niederösterreich eines dreijährigen Durchschnitts von 165 Schülern benötigt und alle Finanzplan-Kalkulationsbeispiele seitens der Gemeinde Orth mit maximal 155 Schülern durchgeführt wurde. D.h. mit der gesetzlich erforderlichen Schülermindestzahl wird derzeit und auch in naher Zukunft nicht gerechnet.

Rückblick/Eckdaten:

Alle in Folge angeführten Preise sind exkl. USt.

Am 13.12.2018 hat der Gemeinderat der GG Haringsee den Grundsatzbeschluss zur Sanierung der NMS Orth a. d. Donau unter dem Vorbehalt des Abschlusses eines Übereinkommens betreffend die Finanzierung des Projektes gefasst.

Am 12.12.2019 hat der Gemeinderat der GG Haringsee ein vorgelegtes Übereinkommen über das Aufteilungsverfahren der Sanierungskosten der NMS Orth an der Donau vorbehaltlich der Aufnahme folgender Punkte beschlossen:

- 1) Festsetzung einer Kostenobergrenze von € 5,2 Mio. exkl. USt. für das Gesamtprojekt
- 2) Zustimmung der jeweiligen Gemeindegremien sämtlicher beteiligten Gemeinden zur

Gesamtplanung und Umsetzung des Projektes sowie dessen Finanzierung
3) Einigung sämtlicher beteiligten Gemeinden der Schulgemeinde über die finanzielle
Abgeltung des bestehenden Turnsaalgebäudes durch allfällige Nachnutzer
Hierzu wurde bis heute keine Antwort rückübermittelt.

Am 22.12.2020 wurde von allen Bürgermeistern der Schulgemeinde eine Kostenobergrenze von € 5,3 Mio. für die Sanierung des Schulgebäudes und dem Neubau des Turnsaales fixiert. Daraufhin wurde eine TU-Ausschreibung veröffentlicht und leider wurden nur lediglich 2 Angebote abgegeben. Ein Angebotspreis beträgt rund € 9,15 Mio und das zweite Angebot rund € 7,83 Mio.

Mit beiden Bietern wurde eine Verhandlungsrunde durch das Baugremium durchgeführt. Bei dieser Verhandlungsrunde sollten - aufgrund der enorm hohen Angebotssummen - mögliches Optimierungs- / Kostenersparnispotenzial ausgearbeitet werden.

Bei dem Angebotsleger der höheren Angebotssumme wurde kein besonderes Interesse festgestellt, die Findung von Optimierungspotenzial aktiv zu unterstützen.

Von dem Angebotsleger der rund € 7,83 Mio. wurde hingegen ein gesamter Optimierungskatalog ausgearbeitet und auch entsprechend aufbereitet übergeben. Dieser beinhaltet natürlich massive Abstriche der ursprünglichen Planung des mittels eigens durchgeführten Architektenwettbewerbs beauftragten Architekten.

Über mögliche Realisierung und Aufnahme dieser Optimierungsvorschläge fand am 26.5.2021 eine Sitzung des Baugremiums statt. Bei dieser Sitzung wurde am Beginn ein Schreiben von Bgm. Roman Sigmund allen Teilnehmern zu Kenntnis gebracht. In diesem Schreiben wurde Bezug darauf genommen, dass die Umsetzung von Optimierungsvorschlägen keine Auswirkung auf den zukünftigen Schulbetrieb, keine Auswirkung auf den im Vorfeld abgehaltenen Architektenwettbewerb und keine Auswirkung auf die bereits im September 2020 durchgeführte Baueinreichung haben darf.

Darüber hinaus wurde angefragt, ob es möglich sei die endgültigen Kosten abzüglich aller Förderungen in Form von einer Kopfquotenberechnung zu erhalten. Diese Feststellungen bzw. Anforderung sollte einerseits rechtliche Probleme im Vorfeld ausschließen und zweitens die Gemeinderatsmitglieder in jeder einzelnen Schulgemeinden über die endgültige Zahlen zu informieren. Dies wurde leider von den anwesenden Personen nicht so gesehen und mehr oder weniger ohne weitere Beachtung zur Kenntnis genommen bzw. von Herrn Palausch - den vom Schulausschuss beauftragten und den Gemeinden bezahlten Projektsteurer - massiv kritisiert.

In Summe wurde bei dieser Sitzung eine Kostenreduzierung in Form von Optimierungen in der Höhe von € 366.076,74 definiert. Daher reduziert sich das

Bestpreisangebot auf rund € 7,5 Mio. exkl. USt.

Am Dienstag 1.6.2021 findet nun eine letzte Verhandlungsrunde mit dem Bestbieter statt. Für den Abend des 1.6.2021 ist bereits bereit eine Schulausschusssitzung anberaumt, wo die Vergabe fix beschlossen werden soll. In diesem Zusammenhang wurden die Gemeinden angehalten die Schulausschussmitglieder bereits im Vorfeld mittels Gemeinderatsbeschluss für diese Sitzung entsprechend zu bevollmächtigen und zu beauftragten.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat mögen den Mitgliedern des Schulausschusses der NMS Orth die Vollmacht erteilen, der Vergabe zur Umsetzung des Sanierungs- und Turnsaalneubauprojektes der NMS Orth an der Donau bis zu der am 22.12.2020 unter allen Schulgemeinden vereinbarten Gesamtauftragssumme von € 5,3 Mio. exkl. USt. erneut zuzustimmen. Für die nunmehr zu erwartende massive Kostenüberschreitung von voraussichtlich € 2,2 Mio. exkl. USt. werden die Mitglieder des Schulausschusses bevollmächtig und beauftragt - bei Zustimmung aller anderen Schulausschussmitgliedern - sich der Stimme zu enthalten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

5. FF-Fuchsenbigl neue Tür für Mannschaftsraum

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass zwischen Mannschaftsraum und Fahrzeughalle bei der FF-Fuchsenbigl die Glastür nicht mehr funktionstüchtig ist und derzeit bereits bei Verwendung eine Gefährdung darstellt. Aus diesem Grund wurde über Herrn Skladany Richard ein Angebot von Domoferm, 2230 Gänserndorf, Novofermstraße 15 von der FF-Fuchsenbigl eingeholt. Der Angebotspreis beträgt inkl. MwSt. 1.619,90. Den Einbau übernimmt die FF-Fuchsenbigl.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den Ankauf einer neuen Tür für den Mannschaftsraum der FF-Fuchsenbigl entsprechend dem Angebot von Domoferm, 2230 Gänserndorf, Novofermstraße 15, mit dem Angebotspreis inkl. MwSt. 1.619,90 zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

6. Anschaffungen Kläranlage

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass sich dieser Tagesordnungspunkt in mehrere Unterpunkte gliedert.

6.1. Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass der derzeit im Betrieb befindliche Wasser- und Abwasserprobenehmer im Rechenraum der Kläranlage aufgrund von Korrision falsche Ergebnisse liefert und nicht mehr zu reparieren ist. Aus diesem Grund wurden folgende Angebote eingeholt:

Hach Lange GmbH

Hütteldorfer Str. 299/Top6 1140 Wien

Angebotspreis exkl. MwSt. € 4.077,70

Inkl. Inbetriebnahme, Einweisung u. inkl. Anfahrtspauschale

Endress+Hauser GmbH Lehnergasse 4 1230 Wien

Angebotspreis exkl. MwSt. € 4.100,00

Nach Rücksprache mit Klärwärter Herrn Gregor Gazso wird die Anschaffung des Wasser- und Abwasserprobenehmer von der Firma Hach Lange GmbH empfohlen. Erstens sind dann fast alle technischen Ausstattungsgeräte von einer Firma und Zweitens ist die Flexibilität der Firma Hach Lange GmbH bei Problemen wesentlich höher.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Ankauf des Wasser- und Abwasserprobenehmer von der Firma Hach Lange GmbH, Hütteldorfer Str. 299/Top6, 1140 Wien zum Angebotspreis von exkl. MwSt. € 4.077,70 inkl. Inbetriebnahme, Einweisung u. inkl. Anfahrtspauschale beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

6.2. Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass bei der Pumpstation in Haringsee. Hauptstraße 84 eine Pumpe irreparabel defekt ist. Aus diesem Grund wurde von der Firma Krikler ein Angebot zur Neuanschaffung angefordert. Der Angebotspreis beträgt exkl. MwSt. € 4.545,00 und dem elektrischem Anschluss.

Antrag des Bürgermeisters: Den Ankauf der notwendigen Abwasserpumpe für die Pumpstation in Haringsee, Hauptstraße 84 von der Firma Krikler zum Angebotspreis von exkl. MwSt. € 4.545,00 und dem elektrischem Anschluss, inkl. Lieferung und Montage zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

7. Anschaffung für die Volksschule und SNB

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass die Frau Dir. Alker und Frau Pfeifer mit dem Ersuchen um Anschaffung von Fliegengitter vorgesprochen haben. Daraufhin wurden folgende Angebote eingeholt:

OMEGA Fenster GmbH Am Markt 28 2304 Orth an der Donau

Angebotspreis inkl. Montage und MwSt. € 2.332,80

Perfekt Fenster Handels GesmbH Donaulände 35

2410 Hainburg an der Donau

Angebotspreis inkl. Montage und MwSt. € 3.875,23

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Anschaffung der Fliegengitter für die Volksschule Haringsee und die SNB bei der Firma OMEGA Fenster GmbH, Am Markt 28, 2304 Orth an der Donau zum Angebotspreis inkl. Montage und MwSt. € 2.332,80 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

8. Subventionsansuchen SV GG Haringsee

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass der SV GG Haringsee – wie bereits im Voranschlag für 2021 vorgesehen – ein Subventionsansuche zur Errichtung einer neuen Flutlichtanlage abgegeben. Die Höhe des Subventionsansuchen beträgt € 15.000,--. Die Gesamtausgaben für die Errichtung der neuen Flutlichtanlage für den Trainingsplatz betragen € 40.311,60.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge das Subventionsansuchen des SV GG Haringsee zur Errichtung einer neuen Flutlichtanlage wie im VA 2021 bereits vorgesehen in der Höhe von € 15.000,00 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

9. Zusatzvereinbarung EVN Lichtpunkteservicevertrag

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass es am 12. Mai 2021 eine Besprechung mit der EVN betreffend Optimierung des bestehenden Lichtpunkteservicevertrages gegeben hat. Bei dieser Besprechung wurde auf die Optimierung der Wertsicherungsklausel, die einmalige Preisanpassung pro Jahr, der Wegfall des Schwellenwertes von 2% besprochen. Preislich wirkt sich der Abschluss der Zusatzvereinbarung wie folgt aus: Bisheriger Preis pro Lichtpunkt € 86,22 gegenüber zukünftigen Preis pro Lichtpunkt € 84,12.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Abschluss der Zusatzvereinbarung mit der EVN betreffend EVN-Lichtservice beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

10. Danksagungen

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, dass Herr Vinzenz Hemerka und Herr Dietrich Metzele das "Rote Kreuz" zwischen Haringsee und Fuchsenbigl aus hinaus renoviert haben. Aus diesem Grund soll seitens der Gemeinde Haringsee eine entsprechende Danksagung zugestanden werden soll.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge als Würdigung des freiwilligen Engagement bei der Sanierung des "Roten Kreuzes" Herrn Vinzenz Hemerka und Herrn Dietrich Metzele die Verleihung einer Ehrenurkunde als Danksagung der

Gemeinde Haringsee beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Zustimmung

11. Berichte

Bürgermeister Roman Sigmund berichtet, über den aktuellen Stand bei der Errichtung der PV-Anlagen auf den öffentlichen Gebäuden.

Abschließend berichtet Bürgermeister Roman Sigmund, dass mit dem niederösterreichischen Klima- und Energiefahrplan die Weichen deutlich in Richtung einer nachhaltigen, sauberen Energieversorgung gestellt wurden. Hierzu wurde bereits eine Kontaktaufnahme mit dem Ansprechpartner von ENU zum Thema EZN (Energie Zukunft Niederösterreich) aufgenommen und die Gemeinde Haringsee entsprechend positioniert und bereits als Pilotgemeinde definiert.

GR Carola Albinger berichtet, dass Herr Gernot Papouschek ein Angebot für die Modernisierung der Homepage der Gemeinde machen würde. Ein Termin mit Bgm. Roman Sigmund soll vereinbart werden.

GR Johann Wukitsevits bittet um Tombolaspenden der Gemeinderäte für das Kabarett in Haringsee Anfang Juli 2021.

Der Bürgermeister:

Schriftführerin: L. Laurlande

Mwson. Maroen ap

Das Sitzungsprotokoll wird in der Sitzung am 17. 2021 genehmigt / nicht genehmigt.